

### **Heye-Historie: Zwei Führungen**

**Obernkirchen.** Nachdem in der Info-Galerie eine Ausstellung über die Historie der Glasfabrik Heye eröffnet worden ist, hatte sich der Diplom-Ingenieur Manfred Struckmeier bereit erklärt, zwei Führungen durch das Werk zu leiten. Struckmeier war einst als Direktor von Heye International in vielen Teilen der Welt für das heimische Unternehmen tätig und steht den Verantwortlichen des Werkes auch noch heute nach seiner Pensionierung mit Rat und Tat zur Seite. Den fachmännischen Informationen von Struckmeier hatten die Teilnehmer unter anderem entnommen, dass das Obernkirchener Werk führend sei in der Herstellung von Leichtglas und in der Ofentechnik mit der dazu gehörenden Abgasverwertung. Unter anderem wurden in der Bergstadt Öfen entwickelt, die mit in eigenen Anlagen hergestelltem Sauerstoff arbeiten. Bei diesem Verbrennungsprozess würden, so Struckmeier, deutlich weniger Stickoxide entstehen. sig

### **Zielgruppe fehlt bei der Premiere**

**Obernkirchen.** Kinder sind genug da gewesen, auch Eltern waren dem Aufruf gefolgt, aber die Zielgruppe blieb aus: Beim Start des Oma-Opa-Services des Lokalen Bündnisses für Familien fehlte die Generation der über 50-Jährigen – was möglicherweise auch am Veranstaltungsort gelegen haben mag: Die Hemmschwelle, ein Jugendzentrum zu betreten, ist gemeinhin gerade bei Älteren recht hoch. Immerhin hatten sich aber doch ein gutes Dutzend Teenager und Erwachsene eingefunden, um über ihre Probleme zu sprechen, nach Lösungen zu suchen und auch neue Kontakte zu knüpfen. Was in den Gesprächen schnell deutlich wurde, war, dass ein derartiger Service in der Bergstadt wirklich fehlt. Die Alleinerziehenden, aber auch die Eltern hätten gerne einen Ansprechpartner, dem sie vertrauen können und der abends oder auch nachmittags mit dem Kind (oder einem der Kinder) mal einen Spaziergang unternimmt oder den nächsten Spielplatz aufsucht. Das würde bei vielen schon ein bisschen Luft schaffen. Ein Termin für das nächste Oma-Opa-Service-Treffen steht noch nicht fest. rnk

### **Siedler laden zu Skat und Knobeln**

**Obernkirchen.** Die Siedlergemeinschaft „Vor dem Kollberge“ hat ihre Mitglieder und den Freundeskreis zum Preisskat eingeladen. Am Sonnabend, 23. Februar, kann schon ab 14.30 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr gereizt werden. Wer dieses Kartenspiel nicht beherrscht, kann auch an einer Knobelrunde teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Zwischendurch wird ein Imbiss gereicht. Für die Anmeldungen ist Margit Reimann zuständig: Telefon (0 57 24) 91 42 99. sig